Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Mjr. v. Kurovsky führte Hptm. Kirpal, die Bataillonsadjutantur übernahm Lt. i. d. Res. Fritz Pechmann.

So wie an den Vortagen war auch am 11. um 16 Uhr ein Flugzeuggeschwader mit 6 Flugzeugen erschienen, das den Kampfraum der Brigade mit Bomben und Maschinengewehren angriff.

In den Abendstunden begann auch im westlich benachbarten Unterabschnitt Florio nach kräftiger Artilleriewirkung auf den Monte Corno und Spil ein Angriff, der jedoch unschwer abgewiesen werden konnte.

Das Brigadekommando hatte mit Rücksicht auf die Änderung der Lage durch den Fall der Cosmagonstellung seinen Bereich in drei Unterabschnitte gegliedert:

Unterabschnitt Roite-West: Kommandant des 3. TJR. vom D—1 bis Roitekopf (2150),

Unterabschnitt Roite-Ost: Kommandant Hptm. Pfrogner, von 2150 bis Sektion 7 (Platte) ausschließlich,

Unterabschnitt Pasubio: Kommandant Obst. v. Partyka (1. TJR.).

D) Der 12. Oktober.

a) Italienischer Angriff auf die Roitestellung um 10.30 Uhr vormittags.

Die infanteristische Untätigkeit der Italiener während des 11. Oktobers war jedenfalls auf die Vorbereitungen für den in der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober beabsichtigten Angriff zurückzuführen.

Wieder sollte die ganze Pasubiofront von der neuen Roitestellung bis zur Kote 2059 angegriffen werden, wobei das Schwergewicht des Angriffes gegen die Roitefront gerichtet zu sein schien.

Es waren angesetzt:

gegen den Raum nordöstlich der Platte bis Kote 2059 das III/158 und das II/157,

gegen den Dente austriaco (österreichische Platte) das I/158,

gegen die Roitestellung die 6. Alpinigruppe und das II/158, später dürften auch die Bataillone I und II/71 hinzugekommen sein.

Gegen die letztere Stellung schien der Angriff aber erst in den Vormittagsstunden geplant gewesen zu sein, da in der Nacht nur einzelne Patrullen vorfühlten, die leicht abgewiesen werden konnten.

Um 10 Uhr vormittags setzte dort eine sehr heftige Beschießung ein. Kurz darauf meldeten Beobachter vom Mte. Testo, daß sich der Feind in der Stärke mehrerer Bataillone[40]) in der Cosmagonmulde sammle und oberhalb und unterhalb des Felsbandes am Roitehang sich zum Angriff gruppiere. Die Batterien der Artilleriegruppen Hptm. Hodny vom Monte Testo und des Hptm. Zatloukal vom Mte. Spil nahmen sie aber unter ver-

[40]) Nach den eingebrachten Gefangenen wahrscheinl. auch die Bataillone I u. II/71.